Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 82 (1956)

Heft: 2

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

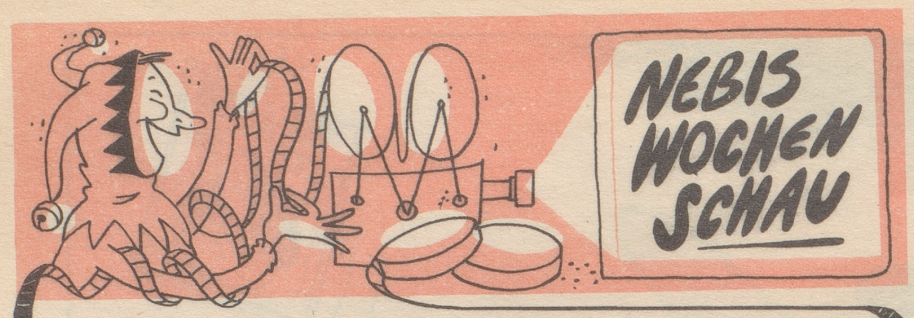
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ZÜRICH

Infolge der hohen Fleischpreise sieht sich der Zürcher Zoo gezwungen, zukünftig die Raubtiere mit Walfischfleisch zu füttern. Direktor Hediger setzte den zürcherischen Presseleuten Walfischkoteletten und Walfischragout vor, was mit Genuß und ohne nachteilige Folgen verschlungen wurde. – Der Erfolg bei Raubtieren muß abgewartet werden ... Häxebränz

GENF

Der Justiz- und Polizeidirektor des Kantons Genf wollte dem St. Antoine-Gefängnis einen anderen Namen geben. Gewisse Erinnerungen mögen ihm auf dem Magen gelegen haben. Der Große Rat lehnte aber eine Namensänderung entschieden ab. In einer Tageszeitung protestierte man ebenfalls gegen die Unterdrückung der alten Bezeichnung. Dies veranlaßte den Polizeidirektor, dem betreffenden Journalisten in *Versen* zu antworten. Wollte er ihm beweisen, daß Ungereimtes auch gereimt gesagt werden kann? Röbi

METEOROLOGISCHES

Zwischen Weihnachten und Neujahr war es außerordentlich warm und es lag bis hoch in die Berge hinauf kein Schnee. Selbst auf der Oberzolldirektion, die doch wahrlich hoch genug liegt, Lenzte es. Bums

ENDLICH EINER, der GEHT ...

Hans Schmid, der langjährige Präsident der PdA Basel, hat eine Berufung nach der Deutschen ‹Demokratischen› Republik angenommen, als Chefarchitekt nach Berlin. Schmid scheint sich mit dem Gedanken zu tragen, Antikommunist zu werden. RD

VON DEN BEIDEN K

Diesmal Kübler – Kübler, nicht Koblet – Kübler. Während der eine Kübler sein Stahlroß zum Siege trampte, zäumte der andere den Pegasus auf und ritt uns die hohe Schule der ‹Velodyssee› vor. Zuerst im Einmann-Cabaret und jetzt in einem prächtigen Bändchen. Und der Diogenes-Verleger verteilte eine Anzahl ‹Velodysseen› auf einem Tisch und der DU-Kübler und der Ferdy Kübler setzten sich hin und signierten. Wohlwollend. Unter der ebenso wohlwollenden Aegide des Zürcher Stadtpräsidenten! Es steht zu nehmen an, daß sich von den beiden ‹Unterschriftstellern› der alphabetisch vordere etwas mehr amüsierte! Häxebränz

AUS DER SANDWÜSTE

Die von einem Sandssturm-Journalisten entdeckte Hölle der Schweizerfrau beginnt langsam so staubig zu werden, daß sie am besten so rasch wie möglich mit Sands gefüllt würde. Mit Streusands. Leu

BONN

Das berühmte deutsche Rennpferd ‹Niederrhein› ist an ein sowjetzonales Gestüt verkauft worden. – Kapitalistische Infiltration roter Rösser durch Vollblutwestdeutschen à la John????? Wäss

☆

Das erste deutsche Militär-Musikkorps konnte am fünften Januar dem Kanzler ein Ständchen darbringen, und – wie die deutsche Presse preßt, ‹ein schwacher Zug Infanterie die Ehrenbezeugungen erweisen›. – Na ja, die Blechmusik ist da, und der Zug wird schon stärker werden! Spitz

SPORT

Nach dem stürmischen Ende eines Fußball-Meisterschaftsspieles beobachtet ein Detektiv, wie ein verdächtiger Mann die Hintertüre des Stadions verläßt, einige Schritte macht und dann einen falschen Bart und die schwarze Brille wegnimmt. «Sie sind wohl hier eingeschlichen ohne zu bezahlen?!» fährt ihn der Detektiv an. «Oh nein, ich habe bezahlt, teuer bezahlt», murmelt der andere, «ich bin der Schiedsrichter ...» bi

☆

Arpad Fazekas, der Torhüter der ungarischen Fußball-Nationalmannschaft wurde nach der letzten Auslandsreise von der Polizei wegen Uhrenschmuggel verhaftet. Er ist der dritte ungarische Goalie, der in Schmuggelaffären verwickelt wurde. – Durchs ungarische ‹Tor› gehen keine Bälle, wohl aber Uhren ...» bi

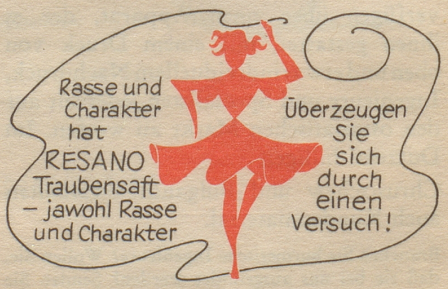
NOBLESSE OBLIGE

In der Rubrik ‹Gesellschafts-Chronik› eines amerikanischen Provinzblattes stand zu lesen: «Dick Campbell, Sohn von Mr. und Mrs. James Campbell, hat die ihm vom Bundes-Militärdepartement offerierte Stelle eines Soldaten II. Klasse angenommen.» bi

USA

Die Marine der Vereinigten Staaten hat ein neues U-Boot von Stapel gelassen. Der neue Typ ist ‹X 1› benannt und dürfte sich somit vortrefflich für ein Abrüstungstoto eignen! bi

Dar früanar President vu dar Basler-PdA, dar Härr Architäkht Schmidt, isch noch Oscht-Bärlin gwäält worda. Als Scheff-Architäkht für ‹Typenprojektierung›. Aso schtoots in allna Zittiga dinna. Abar as schtoot susch nüüt darbej. Und jetz schtudiar i Tag und Nacht drübar nooha, was das sej, ‹Typenprojektierung!›. Was muaß dä Scheff-Architäkht für Tüppa projäkhtiara? PdA-Tüppa?? Dia hetti är jo khönna vu Basel odar vu Zürri mitnee. A paar söttigi hettis jo no khaa. Nümma gad a Huufa, abar immarhii. Odar sind dia PdA-Tüppa khai rächti Tüppa für Oschtbärliin?? Odar hends in dar DDR d Mainig, a PdAscht sej übarhaupt khai Tüpp, und dar Härr Architäkht sölli jetz a Nöüja entwörfa. Sozsääga PdA Markha DDR, schtatt PdA Markha Khreml. (Markha PdA Schwizz gits jo sowiso a khaini ..)
Wia gsaid, Tag und Nacht khummi khai Aug mee offa z mahha, aso muaß i übar dia Tüppaprojäkhtiarig noohaschtudiara!



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster